



Notenblätter

Christof Fankhauser
Hofmattstrasse 41a
4950 Huttwil

062 / 965 43 16
mail@christoffankhauser.ch
www.christoffankhauser.ch

Singe

Musik und Text: Christof Fankhauser



1. Hüt bin i nid mit em ling - ge, son - dern mit em räch - te Bei zum Bett us cho
2. Hüt bin i nid mit em ling - ge, son - dern mit em räch - te Bei zum Bett us cho



u wo ds räch - te Bei isch dus - se gsi, han i de ou no ds ling - ge fü - re - gno.
u wo ds räch - te Bei isch dus - se gsi, han i de ou no ds ling - ge fü - re - gno. Vor em



U so bin i vor em Spie - gu gstand - de u ha dänkt: i bi ja gar nümm müed.
Spie - gu check i plötz - lech: i lue - ge ja am ne Gschöpf vom lie - be Gott i ds Gsicht! Är



hüt am Mor - ge han i Luscht zum sing - e u drum sing - en i es schöns, schöns Lied!
het mi gschaf - fen als sis Ä - be - bild u mit mir schriebt är hüt e neu - i Gschicht!



Au - so tuen i d Mul - eg - gen u - fe u fül - le de mi Buuch mit ganz viel Schnuuf,
Au - so tuen i d Mul - eg - gen u - fe, pro - bie - re, öb i fründ - lech lue - ge cha,



wip - pe mit de Zei - he, schnip - pe mit de Fing - er, wüll so gspü - ren i der Groove
sä - ge: Gue - te Mor - ge u la - che de das Gsicht im Spie - gu fröh - lech a

G Em C D

und i sing - e lei lei...

Am G/H C D

und i sing - ge lei lei...

G Em C D

Hüt am Mor - ge han i Luscht zum sing - e u drum sing - en i es

schöns,	schöns	Lied!
luts,	luts	Lied!
schnälls,	schnälls	Lied!
liis -	ligs	Lied!
kuur -	ligs	Lied!
lang -	sams	Lied!

Spielplatz

Musik und Text: Christof Fankhauser

Em A

1. Im - mer we die frä - che Spa - tze Hung - er hei
 2. Der Herr Jost geit je - de Mor - ge mit sim Hünd - li
 3. Der Va - len - tin, dä isch bis ü - ber bei - di
 4. Im - mer am A - be, da wird ü - se Mou - di wach

Em A

u drum ganz schnäll öp - pis z pi - cke wei,
 ga spa - zie - re, öp - pe so für nes Halb - stünd - li.
 Oh - re ver - liebt i ds Sie - ge - tha - ler Hei - di.
 u ver - schwin - det de bi Nach - bers ü - ber ds Dach.

D C G

pfyf - fe sie lut i d Vo - gel - wält: Hei chö - met mit,
 Bim Bänk - li uf em Spiel - platz macht är Halt
 Uf em Spiel - platz samm - le die nid öp - pe Nüss - li.
 I ha mi im - mer gfragt: wo dä ächt hä - re - geit?

D G A4 A

wülls uf em Spiel - platz si - cher ö - ppis z pi - cke git!"
 u lafe - ret dert e chly mit em Herr Kalt.
 Nei hin - derem Nuss - boum gä - be die e - nand es Küss - li.
 Da letscht - hin het du öp - per zue mer gseit:

G C Am D G C D

Uf em Spiel - platz, ja uf em Spiel - platz,
 Uf em Spiel - platz, ja uf em Spiel - platz,
 Uf em Spiel - platz, ja uf em Spiel - platz,
 Ü - bere Spiel - platz, ja ü - bere Spiel - platz,

G C Am D

Uf em Spiel - platz, ja uf em Spiel - platz, da pickt
 Uf em Spiel - platz, ja uf em Spiel - platz, träf - fe sich
 Uf em Spiel - platz, ja uf em Spiel - platz, da träf - fe
 Ü - bere Spiel - platz, ja ü - bere Spiel - platz, da

G C D G

d Brös - me - li vom Bo - de uf der Spatz.
 die, wo gärn schwä - tze für ne Schwatz.
 die, wo ver - liebt sy ih - re Schatz.
 schlicht ganz liis - lig mitts ir Nacht e Chatz.

Em

Scho cool, e Spielplatz, dä isch de nid für nüt! Für Chatze, Spatze, Verliebti u Laferilüt.

Em A

5. A-ber die Wich-tigsch-te, hopp-la, die fäh-le no! E Spiel-platz

Em A

isch für Chind! Ja, ja, das weiss i o. Drum rüef-en i

D C G D

lut: Hey, Mei-tschi, Bue-be chö-met gschwind! S isch sun-ne-klar, e

G A4 A G C Am D

Spiel-platz isch für d Chind! Uf em Spiel-platz, uf em Spiel-platz, chasch

G C D G

rit-ti-plam-pe, chlät-te-re, ba-lan-cie-re, da schnaag-gisch dür nes

C D G C

Rohr uf all-ne Vie-re. Chasch sän-de-le, schouk-le, d Rütsch-bahn a-be

D G C D

suu-se, machsch d Chlei-der drä-ckig, dass es ds Ma-mi fasch duet gruu-se. Uf e

G Am D G C

Spiel-platz, uf e Spiel-platz geisch bi Sun-ne-schien, bi Rä-ge, Schnee u

D G C Am D

Wind, uf em Spiel-platz, uf em Spiel-platz wirsch du ou

G C D G

we d scho el-ter bisch no-mau chli Chind.

Überraschig

Musik und Text: Christof Fankhauser

Gross isch di - ni Güe - ti, gross isch di - ni Chraft, drum ü - ber,
ü - ber, ü - ber - spru - dlen i vor Freud! Gross isch di - ni Lie - bi, gross
isch di - ni Gnad, drum ü - ber, ü - ber, ü - ber - spru - dlen i vor Freud!
Wen i lou - fe Schritt für Schritt o - der
Wen i gum - pe so höch wien i cha, wen i es
Wen i pfyf - fe so lut wie's geit, o - der
Wen i chla - tsche mit de Händ o - der
stuu - ne ü - ber ds Schö - ne wo's git, zei - gen
Ju - ble i d Wält u - se - lah,
mu - he wien e Chueh uf der Weid,
d Luft a - hal - te für ne Mo - mänt,
i mit DIR wott i öp - pis un - der, un - der un - der - näh, wüll
für ne Ü - ber, Ü - ber, Ü - ber - rasch - ig bisch du Gott im - mer z ha.

Ds Lied vo de Brüef

Musik und Text: Christof Fankhauser



1. Der Herr Försch - ter isch nid Försch - ter, är isch Beck
 Der Herr Metz - ger isch nid Metz - ger, är isch Wirt
 2. Der Herr Mah - ler isch nid Ma - ler, är isch Choch
 3. Der Herr Papscht schaf - fet im Sum - mer geng als Senn
 Der Herr Chä - ser isch nid Chäs - er, son - dern Hirt



u der Herr Beck ba - chet nid Brot, nei är isch Muu - rer.
 u der Herr Wirt, dä füehrt kes Re - schi, är isch Säng - er.
 u der Herr Koch, dä isch nid Choch, nei är isch Schnie - der.
 u der Herr Senn, mäl - chet nid Chüeh, nei är isch Schrie - ner.
 u der Herr Hirt hüe - tet nid Schaf, nei är isch Späng - ler.



Ou der Jan Fisch - er isch nid Fisch - er, son - dern Muu - rer
 Ou der Sven Gii - ger spielt nid Gii - ge, är isch Säng - er,
 Ou der Franz Rich - ter isch nid Rich - ter, son - dern Schnie - der,
 U ou der Han - nes Tö - pfer, dä isch Schrie - ner,
 Der Späng - ler Max, jetz lo - set, dä isch Späng - ler!



u we nöi - me bbou - wird geit är a d Seck.
 üebt viel, dass är sech de Sing - e nid bla - miert.
 doch lueg d Ho - se, won ann het hei es Loch.
 wett mal chli Fer - ie näh, nu - me no nid wenn.
 Wird a - ber de im näch - Früh - lig pen - sio - niert.

F C

(1.) So chunnt es, dass der Försch - ter d Nou - gat - tur - te schön ver - ziert, der
 (3.) So chunnt es, dass der Senn e nöi - e Chu - chi - schaft mon - tiert, der

G A7 Dm

Wirt bim sing - e vo der Te - nor - a - ri - e bril - liert.
 Papscht ar BE - A sich als erschts für d Gusch - ti in - tres - siert.

C F G Am

U d Frou Schlos - ser isch Zim - mer - maa u meisch - tens uf em Bou.

C C G C

Sie isch ei - gent - lech nid Zim - mer - maa, son - dern Zim - mer - frau.

Fröhliche Lärme

Musik und Text: Christof Fankhauser

(z.B. mit dem Besteck klimpern...)

lg und Du, Sie und Är,

al - li häl - fe, s'isch nid schwär.

Fröh - le - che Lär - me,

ma - che mir für Di! Wüll:

di - ni Güe - ti het keis Änd, was mir hei chunnt us di - ne Händ.

Wei drum vor em Äs - se ds Dan - ke nid ver - gäs - se.

Got - tes Güe - ti het keis Änd, was mir hei chunnt us si - ne Händ.

Wei drum vor em Äs - ds Dan - ke nid ver - gäs - se.

Gigelisuppe

Musik und Text: Christof Fankhauser

F Bb F

Ref. Wüsst dir was mis Lieb - lings - äs - sen isch?

F Bb C

Es isch nid Härd - öpf - el - stock o - der b'bra - tne Fisch.

A7 Dm G7 C

Nid Spa - ge - tti Gor - gon - zo - la o - der Ham - bur - ger mit Co - la.

F Bb C

Ne - nei no viel lie - ber han i: Gigelisuppe!

F Bb7

Vers 1: Es räg - net un i wir - de nass, i
Bim Uf - satz chunnt mir nüt i Sinn, mit

Vers 2: Der Chopf schlan i ar Stang - en a, für
Die Wan - de - rig, die nimmt keis Änd, bim

stog - le, ghei - e voll i ds Gras, der Si - rup - bä - cher lää - ri us, sue -
mi - ne Schueh bin i nid in, ir Ba - di het's ke Platz am Schat - te,
mi het's grad kei Platz meh gha, der Su - gus - sack, dä isch scho läär, der
Snö - be frie - ren i a d Händ, bim Ou - to - fah - re wirts mir schlächt, geng

C7

che ver - gö - be Ho - fers Hus. Es isch zum hüü - le.
ds Ve - lo a - ber het e Plat - te. Es isch zum hüü - le.
Chorb won i muess tra - ge z schwär. Es isch zum hüü - le.
nu - me mir, das isch nid grächt! Es isch zum hüü - le.

F Bb F

Ref. 2: Am ne Tag, wo me nüt als Er - ger het u doch

F Bb C A7

ei - gen - tlech viel lie - ber la - che wett, denn muesch e - mal pro -

Dm G7 C F

bie - re, wirsch gseh, s wird funk - tio - nie - re, ja ja nimm

Bb C F

dir e Täl - ler voll: Gigelisuppe!

Ke Gmües

Musik und Text: Christof Fankhauser

The musical score is written in 4/4 time and consists of four staves. Each staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the notes, and guitar chords are indicated above the staff lines. The first staff has chords C, G, C, and G. The second staff has chords C, G7, G, and C. The third staff has chords C, G, C, and G. The fourth staff has chords C, G7, G, and C. The lyrics are: "Ha's vor-här gseh im Gar-te, der Louch isch no am war-te, druf dass är ko-chet wird, HUR-RA! Ou d Boh-ne, sy no da! Drum schick-en i voll Freud i Gar-te lie-bi Grüess. Wüll, we dert nie-mer g'ärn-tet het, git's Zmi-ttag KE GMÜES!"

C G C G

Ha's vor-här gseh im Gar-te, der Louch isch no am war-te, druf

C G7 G C

dass är ko-chet wird, HUR-RA! Ou d Boh-ne, sy no da! Drum

C G C G

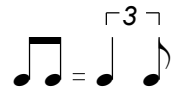
schick-en i voll Freud i Gar-te lie-bi Grüess. Wüll,

C G7 G C

we dert nie-mer g'ärn-tet het, git's Zmi-ttag KE GMÜES!

Pfludnass

Musik und Text: Christof Fankhauser



D G D G

1. Pflitsch - u pflatsch - u pflotsch - u pflu - di - nass wirsch we du
 2. Pflitsch - u pflatsch - u pflotsch - u pflu - di - nass wirsch we du
 3. Pflitsch - u pflatsch - u pflotsch - u pflu - di - nass wirsch we'd ir
 4. Pflitsch - u pflatsch - u pflotsch - u pflu - di - nass wirsch we du

D G D

gum - pisch zmitts i d Glung - ge uf der Gass. Pflotsch -
 A - louf nimmsch u gum - pisch zmitts i ds Bass - in
 Bad - wan - ne so fescht tuesch chos - le, dass es
 mit em Was - ser us em Rä - ge - fass es

F C F C

nass wirsch ou we du i Rä - gen u - se geisch, ke
 wo im Sum - mer geng bi euch im Gar - te steit u's
 grad en Ü - ber - schwem - mig git u ds Ma - mi de
 Sprütz - fescht machsch mit Mei - ers Chind vo nä - be - dra, nid dra -

G D Em A

Schirm der - by hesch nid e - mal e Jag - ge treisch.
 lus - tig us - gseht we me Sand u Grien dri - gheit.
 ziem - lech bö - isch u rüeft: O - je - mi - ne!
 dänksch, dass d Blüem - li ou no söt - te Was - ser ha.

G D

Ref. A - ber jetz - e lue - get al - li mau zu mir, jetz

G D G

wird's näm - lech no viel, viel bes - ser, i sprü - tze drü, vier -

D A G D

mal u dir wär - det pflitsch - u u pflotsch - u pflu - di - nes - ser.

Der Hannes malt sich gsund

Musik: Helge Burggrabe Text: Christof Fankhauser



1. Der Han - nes isch truu - rig, wüll är isch al - lei u
 2. Zersch malt är e Wie - se mit Söi - blue - me druff, im
 3. Är malt der O - ze - an, dert druff es Schiff, das
 4. Und wo jetz ds Ma - mi zur Tür i - chunnt für



liegt chrank da - heim i sim Bett. Är cha nid schla - fe, si
 Gras steit es chli - ses Hus Dert drinn wohnt e Bueb, wo
 säg - let im Mond - schiin der - vo. Der Ma - tros uf em Schiff isch
 z lue - ge, wie's em Han - nes geit, gloubt das, es tröi - mi:



Buch tuet ihm weh, wie wenn är es Schwärt hätt ver - schlückt.
 us - gseht wien är, macht sich si Wält wie si ihm gfallt.
 no ziem - lech jung, das schient wie - der der Han - nes z sy.
 "Das git's doch nid!" Wie a - gwurz - let bleibt es stah.



Dass är mal gsund gsi isch, isch scho lang här en
 Ad Tür chlopft e Has u seit: "Gue - te Tag! Darf
 Uf Deck da wird gfii - ret, Wieh - nacht uf em Meer, Es
 Gälb gstreif - let isch d Wand rot ghü - se - let ds Re - gal. Uf em



E - wig - keit liegt är scho hie. Nüt wüünscht är sich
 i vi - lecht schnäll zue dir cho? Der Fuchs, dä ver -
 wird viel tan - zet u glacht. Da - heim i der
 Schaft schiint d Sun - ne u strahlt, uf der Hei - zig blüehie



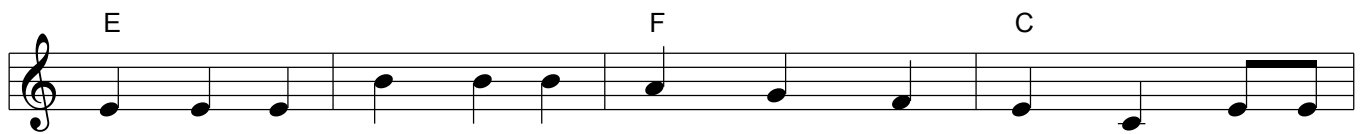
meh, als z spie - le ver - uss mit an - der -
 folgt mi scho sit em Mor - ge früeh!" der Han - nes ladt ne zum
 Schwiz liegt jetz si - cher Schnee. Hie wäiht Sum - mer -
 Blue - me und un - der sim Bett isch e Zir - kus - ka -



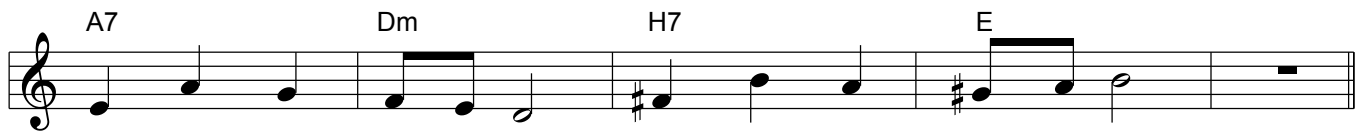
ne vor em Huus. Der Han - nes steit uf u setzt sich a
 Ka - ffee i. U bald isch sis Blatt voll, da het nüt meh
 wind dür d Nacht. Der Tisch isch ganz blau gmalt und uf em Par -
 päl - le gmalt. Da gsehts ou der Han - nes mit Pin - sel i der



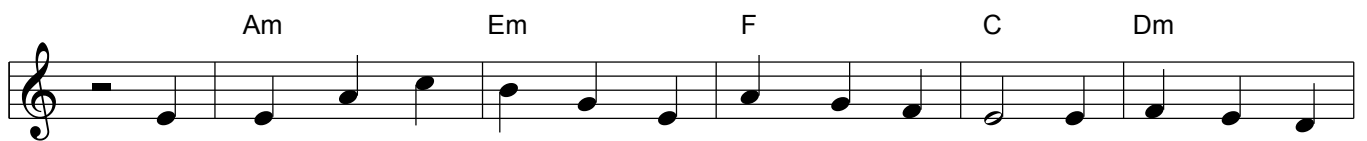
Tisch e chli trümm - lig isch's ihm der - by.
 Platz u d Farb - stif - te si fasch uf - brucht.
 kett cha me la - chen - di Gsi - chter z gseh. Der
 Hand malt är grad al - li Fänsch - ter bunt. Si - ni



Nimmt us der Schub - la - de Stift u Papier pier u
 So holt der Han - nes jetzt d Was - ser - far - be,
 Han - nes malt wi - ter ou d Lam - pe u ds Bett, wär - de
 Ou - ge die strah - le wie nes Ffür - wärk, är rüeft:



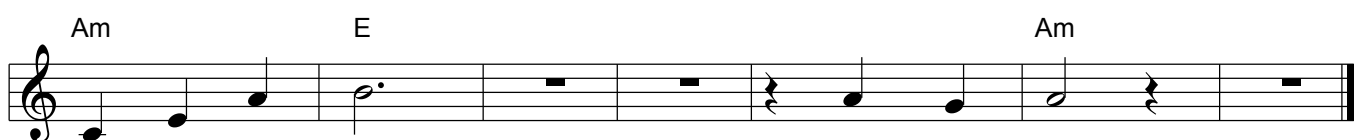
fat a mit ma - le, fat a mit ma - le.
 dass är am Tisch wie - ter cha ma - le.
 i - mmer bun - ter mit der Zyt.
 "Ma - mi! I bi wie - der gsund!"



5. U ds Ma - mi nimmt der Han - nes ganz fescht i Arm. Da drus wird äs



nid würk - lech schlaue. Är cha fasch nid hö - re, ou Farb isch no da, malt



em Ma - mi ds Ohr him - mel - blau.

Nid erchlüpfe

Musik und Text: Christof Fankhauser (nach Joh. 14.1)

G D Em D
Hesch dir's grad chli gmüet- lech gmacht, da chunnt vo hing- e dä

G D Em
Lö- li liis- li hä- re- zschlii- che u macht plötz- lech: BBÄÄH!!

C G
Bisch ja süsch kes Weich- ei, a- ber je- tze schlot- tre d Bei. S brucht

C Am
nu- me no e chly- ne Mupf u du gheisch wäg däm Rie- se- chlupf grad

D G D Em D G D Em D
um Wumm! Chrisch- tus

G C Em D G
seit: Dys Härz söll nid er- chlü- pfe, gloub a mi! Grad we

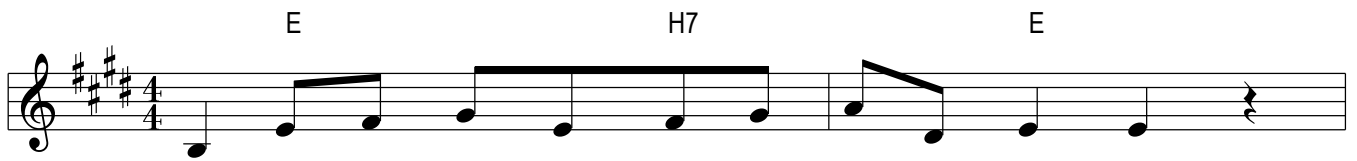
G C Em D
d Bei dir schlot- tre, du di schwach fühlisch, treit är di, be- glei- tet

C D/C Hm Em
di bi je- dem Schritt, so dass du kei Angscht muesch ha.

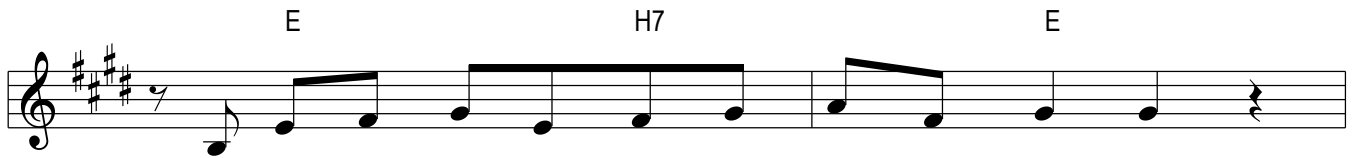
D Em C G
Nüt söll di er- chlü- pfe, wüll weisch: är isch im- mer da.

Vo Fische u Spatze

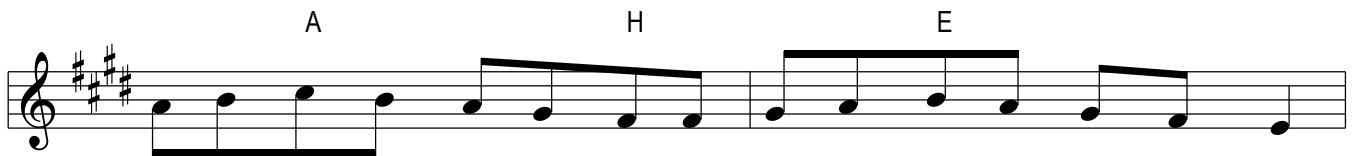
Musik und Text: Christof Fankhauser



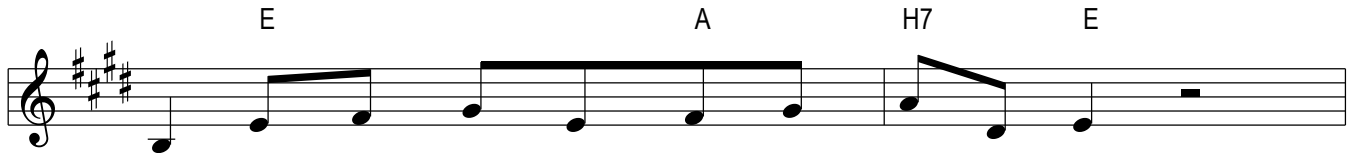
1. Hey, stell der ei - nisch vor, du wärsch e Fisch. (blup - blup)
2. Gott sorgt für Fisch - e Löi - e u für Spa - tze, (tschilp)



I gloub du sitzt - isch jetz nid a däm Tisch. (chlopf - chlopf)
so - gar für die Tier, wo bim Fräs - se schma - tze. (schlup)



O - der wär - isch du e Spatz, du sitzt - isch jetz nid a däm Platz
Nimm du Gott vo üs dä Dank, du gisch ou üs jetz Spiis u Trank.



u chönn - tisch vo däm fei - ne Äs - se ha. (Ou ja!)
Du bisch dä, wo's ou üs guet lat la gah. (Ou ja!)

Ässe

Musik und Text: Christof Fankhauser

G Em

M - pä - rä - räs - se, äs - se, äs - se, m - pä - rä - räs - se,

C

äs - se, äs - se, m - pä - rä - räs - se, äs - se, äs - se,

D G

m - pä - rä - räs - se! Be - vor mir ds Äs - se i d Müü - ler

Em C D

stos - se, söll no das Lied zum Mul us cho. Es

G Em

Lied als Dank, dass du Gott für üs sorgsch. U mir

C D G

sing - es grad no mal for - tis - si - mo! Schluss: A - men!